

**Industrielle Gebäudefabrikation**

Als führender Spezialist für die Erstellung komplexer, technisch anspruchsvoller Gebäude in modularer Bauweise ist Cadolto seit Jahrzehnten weltweit engagiert. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt im hohen Grad der industriellen Gebäudefabrikation. Diese er-

möglicht die zügige und schlüsselfertige Realisierung eines kompletten Bauvorhabens. Die umfassende Planungs- und Beratungsleistung, die industrielle Fertigung und die schnelle, wirtschaftliche und hochwertige Durchführung von Bauprojekten geben den Kunden von Cadolto die Sicherheit einer professionellen Partnerschaft.

Medica Halle 13 A10

Cadolto Fertiggebäude GmbH & Co. KG  
Wachendorfer Straße 34, Postfach 25  
D-90553 Cadolzburg bei Nbg.  
Tel. +49 (0) 91 03/5 02-0  
Fax +49 (0) 91 03/5 02-120  
www.cadolto.com  
info@cadolto.com

**Beachtung des Vergaberechts bei Mitgliedschaft in einer Einkaufskooperation**

Dr. Daniela Hattenhauer, Düsseldorf/  
Frankfurt am Main  
Ute Klemm, LL.M., Frankfurt am Main

Öffentlich-rechtlich dominierte Krankenhäuser sind in der Regel öffentliche Auftraggeber im Sinne des europäischen Vergaberechts. Als solche müssen sie sich bei der Vergabe öffentlicher Aufträge an die Regelungen des Vergaberechts halten.

Häufig besteht eine Mitgliedschaft dieser öffentlich-rechtlich dominierten Krankenhäuser in einer Einkaufskooperation, also in einer Einrichtung, die Beschaffungen für ihre Mitgliedskrankenhäuser vornimmt.

Daher stellt sich in der Praxis immer wieder die Frage, wie sich die Mitgliedschaft öffentlich-rechtlich dominierter Krankenhäuser in einer Einkaufskooperation mit den Regelungen des europäischen Vergaberechts in Einklang bringen lässt.

**Vorgaben des europäischen Vergaberechts**

Bei der Beschaffung von Waren, Bau- und Dienstleistungen, deren geschätzter Auftragswert den europäischen Schwellenwert (derzeit 200 000,00 € für Waren und (freiberufliche) Dienstleistungen, 5 Mio. € für Bauleistungen) erreicht, müssen öffentliche Auftraggeber die

Vorgaben des vierten Teils des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen), der VgV (Vergabeverordnung) und der jeweils einschlägigen Vergabe- und Vertragsordnung (VOL/A, VOB/A oder VOF) beachten. Durch diese Rechtsnormen werden öffentliche Auftraggeber verpflichtet, europaweite Ausschreibungen vorzunehmen. Grundsätzlich ist hier das sogenannte Offene Verfahren durchzuführen, in dem durch europaweite Ausschreibung eine unbeschränkte Zahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten aufgefordert wird. Verhandlungen sind in dieser Verfahrensart nicht zulässig.

**Ziel einer Einkaufskooperation**

Eine Einkaufskooperation hat das Ziel, für ihre Mitgliedskrankenhäuser die bestmöglichen Preise am Markt zu erreichen. Daher nimmt sie in der Regel Kontakt mit potentiellen Lieferanten auf und verhandelt mit ihnen die Preise für die in den Mitgliedskrankenhäusern benötigten Waren.

**Ausgestaltung einer Einkaufskooperation unter Beachtung der Vorgaben des europäischen Vergaberechts**

Da die Mitgliedschaft in einer Einkaufskooperation öffentlich-rechtlich dominierte Krankenhäuser nicht von ihrer

Pflicht zur Einhaltung der Vorgaben des europäischen Vergaberechts entbindet, sollte die Einkaufskooperation so ausgestaltet werden, dass diese Vorgaben beachtet werden. Die Einkaufskooperation kann beispielsweise für sämtliche ihrer öffentlich-rechtlich dominierten Mitgliedskrankenhäuser in deren Namen und auf deren Rechnung Ausschreibungen – unter Beachtung der Pflicht zur losweisen Vergabe und des Delegationsverbots – vornehmen. Diese vergaberechtskonforme Vorgehensweise hat den Vorteil, dass die öffentlich-rechtlich dominierten Krankenhäuser die Ausschreibungen nicht selbst durchführen müssen und die Einkaufskooperation aufgrund der Zusammenfassung des Beschaffungsbedarfs mehrerer Krankenhäuser in einer Ausschreibung auch ohne Verhandlungen gute Preise erzielen kann. Jedoch ist bei dem Beitritt zur Einkaufskooperation durch die öffentlich-rechtlich dominierten Krankenhäuser das europäische Vergaberecht insbesondere dann zu beachten, wenn kein In-House-Geschäft vorliegt und die Einkaufskooperation für die Durchführung der Ausschreibungen ein Entgelt erhält, das den europäischen Schwellenwert überschreitet.

Weitere Informationen unter:  
www.heuking.de

**Media-Service**  
**Herr Peter Weiß, Tel. 07 11/78 63-72 58**

11.1  
Wi  
Uns  
Med  
ärzt  
liche  
Pfl  
biet.  
I  
scha  
durc  
Schv  
med  
die  
nich  
das  
durc  
maß  
C  
Med  
Auff  
liche  
sona  
beru  
unk  
brin  
I  
Beis  
Groß  
Sm  
Für  
dun  
Mög  
nes  
Info  
templ  
nik  
Mar  
liche  
tere  
Info  
BEV  
Lös  
rekt  
run  
Einc  
den  
putz  
EN-  
bere  
abge  
Zert